

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[3584.] Ortsveränderung wegen ist eine in Leipzig im besten Gange befindliche Buchhandlung gegen billige Terminzahlungen oder nur Sicherstellung zu verkaufen, oder auch nur ein Compagnon dazu gesucht. Näheres unter Leipziger Inseraten-Comptoir in Leipzig, Neumarkt Nr. 9, franco.

[3585.] Eine Leihbibliothek von 1150 Bänden, seit 4 Jahren eingerichtet und hauptsächlich gebiegene Werke enthaltend, ist für den festen Preis von 200 Thalern zu verkaufen. Gedruckte Kataloge sind durch Herrn E. A. Rittler in Leipzig zu beziehen.

[3586.] Eine Verlagsbuchhandlung mit gebiegenen und nachhaltigen, sicheren Absatz habenden Artikeln ist zu verkaufen. Käufer mit entsprechendem Capital erhalten jede zu wünschende Auskunft; hingegen werden müßige Anfragen nicht beantwortet. Zu erfragen bei Herrn E. D. Weigel in Leipzig.

[3587.] Eine Berliner Musikalien-Verlagshandlung ist mit den Lagervorräthen, einer grossen Anzahl Stereotyp- und Zinkplatten, ca. 900 Thlrn. Aussenstände und einigem Druckpapier für 2000 Thlr. zu verkaufen durch

Julius Krauss in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[3588.] Für die Fastenzeit empfehle ich die nachstehenden bei mir erschienenen Velfarben-Druck-Bilder:

Ecce homo — Mater dolorosa.

Zwei Pendants nach italienischen Meistern. Preis eines jeden auf Carton 1 fl. , 1 fl. 50 kr. oe. W.; auf Leinwand gesp. 1 fl. 15 N gr. , 2 fl. 20 kr. oe. W.

Christus am Kreuze

nach

Albrecht Dürer.

Preis auf Carton 1 fl. 10 N gr. , 2 fl. oe. W.; auf Leinwand gesp. 2 fl. , 3 fl. oe. W.

Die Grablegung Christi

nach

Paul de la Roche.

Preis auf Leinwand gesp. 6 fl. 20 N gr. , 10 fl. oe. W.

In Rechnung, fest, gebe ich diese Bilder mit 33 1/3 %, gegen baar mit 40 %.

Goldrahmen in geschmackvollsten Formen liefere ich zu den billigsten Partie-Nettopreisen.

Olmutz, den 15. Februar 1863.

Ed. Hölzel.

[3589.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Der
spanisch - marokkanische Krieg
in den Jahren 1859 und 1860.

Mit Benützung der vorhandenen Quellen und nach eigener Beobachtung dargestellt

von

Eduard Schlagintweit,

königlich bayerischem Chevauligers-Oberlieutenant und Divisions-Adjutanten.

Mit einer lithographirten Terrainkarte. 8. Preis 3 fl. 15 N gr.

Die Schilderungen der Begebenheiten des letzten Feldzugs der Spanier gegen das Kaiserreich Marokko bilden den Gegenstand des vorliegenden Werks, und der Verfasser gibt als Augenzeuge hier ein treffendes Bild von dem Charakter der dortigen Kriegführung. Obwohl dem spanischen Hauptquartiere aggregirt und von der lebhaftesten Theilnahme für die Erfolge der europäischen Waffen erfüllt, zeigt er sich doch ganz unparteiisch in der Beurtheilung aller Ereignisse. Ueberdies hat ein längerer Aufenthalt in der marokkanischen Stadt Tanger nach dem Abschluss des Feldzugs den Verfasser in den Stand gesetzt, auch über die so wenig bekannten socialen und politischen Verhältnisse Marokko's und über die diplomatischen Correspondenzen interessante Aufschlüsse zu geben.

Die kleine Auflage gestattete mir nicht, dies Werk allgemein als Neuigkeit versenden zu können; ich bitte daher zu verlangen, wo sich Aussicht auf Absatz zeigt.

Leipzig, den 20. Februar 1863.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium.

[3590.] Im Verlage von Dietrich Reimer in Berlin ist erschienen:

Karte vom Königreich Polen. Zeichnung von W. Hammer, Redaction von H. Kiepert. Maasstab 1: 1,000,000. Geh. 20 Sgr.

Karte von Dänemark, mit den angrenzenden Theilen Nord-Deutschlands. Gez. von H. Kiepert. Maasstab 1: 1,000,000. 20 Sgr.

Karte von Mexico. Gez. von H. Kiepert. Maasstab 1: 4,000,000. 25 Sgr.

Karte der Umgebung von Mexico bis Veracruz. Maasstab 1: 1,000,000. 10 Sgr.

Karte des Mexikanischen Staates Puebla. Vollständige Reduction der Original-Aufnahme von Baron Ferdinand von Heide- reich. Redigirt von H. Kiepert. Maas- stab 1: 500,000. 20 Sgr.

Topographische Karte der Provinz Brand- enburg. Gez. von E. von Cosel. 4 Bl. Maasstab 1: 300,000. 2 fl. 20 Sgr.

Karte der Provinz Pommern. Gez. von L. Freih. von der Goltz. 2 Bl. Maasstab 1: 333,333. Neue verb. Auflage. 3 fl.

[3591.] Zur Versendung liegen bereit:

* Buchner, Dr. W., Schuldirector, deutsche Dichtung. Die Lehre von den Formen und Gattungen derselben. 10 Sgr.

* Haesters, Lehr- u. Lesebuch oder die Vater- lands- und Weltkunde für Oberklassen israelitischer Schulen. 2. Aufl. Geh. 16 Sgr.

* Kellner, die Poesie in der Volksschule. 2. Aufl. 15 Sgr.

* Mädler, kurzer Abriß der Astronomie. Mit 24 Holzschn. u. 3 Sternkarten. 24 Sgr.

Der Preis des letztern ist in dem unlängst ausgegebenen Nachtrag zu meinem Verlagskatalog irrig zu 1 fl. angegeben, was man gef. ändern wolle.

Die bisher eingegangenen Bestellungen werden in diesen Tagen ausgeführt. — Bei den mit * bezeichneten liefere ich auf 12 Gr. 1 frei.

Essen, den 14. Februar 1863.

G. D. Baedeker.

Bitte zu beachten!

[3592.]

Der V. Band des Werkes:

Polska, dzieje i rzeczy jéj rozpatrywano przez Joachima Lelewela.

Enthaltend:

1) Dzieje Litwy i Rusi aż do unji z Polską w Lublinie 1569 zawartéj. 2) O monecie Polskiej. 3) Nauki dające poznawać źródła historyczne. 4) Dwie tablice starych pieniędzy w roku 1824 w Trzebuniu blisko Plocka wykopanych. 5) Dodatek do pisma Daniłowicza o katalogu biblioteki Tolstowa. 6) Objasnienie trzech pieniędzy kufickich Samanidów w zbiorze kr. Warszawskiego Przejaciót Nauk Towarzystwa znajdujących się. 7) Wiadomość o narodach litewskich. 8) Spis bogów żmudzkich i litewskich. 9) Spis dzieł różnemi czasy przez sp. Joachima Lelewela drukiem o gloszonych, odbiły wiernie z notatki własnoręcznej nieboszczyka znajdującéj się wręku J. K. Zupańskiego. 10) Napis umieszczony na kamienicy w na kamienicy w Brukseli w której J. Lelewel przez długie lata zamieszkiwał.

Ist erschienen und schließt die von dem Verewigten beabsichtigte Sammlung von 7 Bänden ein.

Dieser Band, reich an historischen Materialien, versehen mit vielen Kupfertafeln, kostet 5 fl.

A cond. mit 25%, fest oder baar mit 33 1/3 %.

In Betreff der weiteren Fortführung der theils noch nicht gedruckten, theils heute schon sehr selten gewordenen Sachen des unvergesslichen Verfassers behält sich die unterzeichnete Handlung vor, seiner Zeit zur öffentlichen Kenntniß das Nöthige zu bringen. Heute sei es mir gestattet zu eröffnen, daß zu den bei mir schon erschienenen dreizehn Bänden noch 7 Bände mit Bewilligung der Erben des verstorbenen Verfassers hinzukommen werden. Der Druck dieser Bände hat begonnen.

Posen, im Februar 1863.

J. K. Zupański.